Stadt Hagenow Büro der Stadtvertretung

NIEDERSCHRIFT

über die **Sondersitzung** der Stadtvertretung Hagenow am 28.05.2009 (öffentlicher Teil)

Sitzungsort : Rathaussaal der Stadt Hagenow

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Anwesende: 16 Stadtvertreter um 18.00 Uhr

17 Stadtvertreter ab 18.10 Uhr

Herr Jessel, Herr Strauß, Herr Schlüter, Frau Tamm;

Herr Helms, Frau Hase, Frau Dr. Weber, Frau Lagemann, Herr Möller, Herr Wulff;

Frau Měšťan, Frau Kryzak, Herr Opitz, Herr Palletschek, Frau Bahr, Frau Dr. Meier, Herr Wrankmore.

• Frau Lagemann ab 18.10 Uhr anwesend

Entschuldigt: 8 Stadtvertreter

Herr Speßhardt, Herr Kluth, Herr Meyer, Herr Antonioli, F., Herr Antonioli, J., Frau Deetz, Herr Schiffner, Frau Welzel.

Unentschuldigt: /

Teilnehmer der Stadtverwaltung:

Herr Hofmann, Stellv. Bürgermeister, Fachbereichsleiter Herr Hochgesandt, Fachbereichsleiterin Frau Heimke, Fachbereichsleiter Herr Wiese, Fachbereichsleiter Herr Lidzba, Gleichstellungsbeauftragte Frau Schweda.

Ortsteilvertreter: Herr Döscher, Frau Schmedemann, Herr Kienapfel

▶ Bürgerinnen / Bürger

TAGESORDNUNG:

a) Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung; Feststellung

der Anwesenheit

c) Änderungsanträge zur Tagesordnung

- d) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung
- e) Abwicklung der Tagesordnungspunkte
- 1. Beschluss zum 1. Nachtragshaushalt 2009
- f) Schließung des öffentlichen Teils

g) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils

TOP 2 und 3 Abgabenangelegenheiten

TOP 4 bis 6 Vollmachtserteilung zu Auftragsvergaben

h) Schließung der Sitzung

- - - -

- a) Frau Hase, Stellv. des Stadtvertretervorstehers, begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilvertreter, den Stellv. Bürgermeister, die Vertreter der Verwaltung und die Bürgerinnen und Bürger.
- b) Frau Hase stellt die Beschlussfähigkeit fest.
 Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen. Von 25 Stadtvertretern sind 16 Stadtvertreter um 18.00 Uhr und 17 Stadtvertreter ab 18.10 Uhr anwesend. 8 Stadtvertreter sind entschuldigt.
- c) Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge liegen nicht vor. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

- **d)** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung
 - Niederschrift vom 07.05.2009 / 35. Sitzung

Mit Bezug auf die Anfrage von Herrn Antonioli, F. zum Stand der Ortsumfahrung Hagenow und dem Hinweis der Bürgermeisterin auf ein an das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz gerichtetes Schreiben äußert Frau Měšťan die Annahme, dass ein Antwortschreiben wohl noch nicht vorliegt.

Herr Hofmann erklärt, dass ihm eine Antwort vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz nicht bekannt ist. Frau Měšťan äußert die Bitte, den Fraktionen dieses Schreiben an das Ministerium zur Verfügung zu stellen.

Zur Sitzungsniederschrift gibt es keine Einwände bzw. Änderungen. Diese wird gebilligt (15 Jastimmen, keine Neinstimme, eine Stimmenthaltung).

e) Abwicklung der Tagesordnungspunkte

Zu TOP 1

=======

Beschluss zum 1. Nachtragshaushalt 2009

Frau Hase übergibt zunächst Herrn Hochgesandt, Fachbereichsleiter für Finanzen und Informationstechnik, das Wort.

Herr Hochgesandt geht in seinen Ausführungen auf die in den 1. Nachtragshaushalt 2009 eingearbeiteten finanziellen Mittel aus den Konjunkturpaketen des Landes und des Bundes näher ein und erläutert die damit vorgesehenen Maßnahmen.

Der Nachtragshaushalt sei kurzfristig erarbeitet worden, um zu gewährleisten, dass die angekündigten Fördermittel aus den Konjunkturprogrammen I und II schnellstmöglich umgesetzt werden können.

Das Volumen des Vermögenshaushaltes steige um 2.285.400,00 € an und sei nun auf insgesamt 7.300.200,00 € festgesetzt.

Der Verwaltungshaushalt sei um 48.500,00 € erhöht worden.

Zusätzlich mussten hier u. a. aufgenommen werden:

- 6.500,00 € Sachverständigenkosten Vollstreckung
- 14.000,00 € Bereinigung Iglu-Abfallplätze und Transport
- 19.000,00 € Anpassung der Kreisumlagezahlung durch Veränderung der Berechnungsgrundlage

Hauptausgabeposten im Vermögenshalt:

•	EDV – Technik, zusätzlich Anschaffung eines doppikfähigen Liegenschaftsprogramms	21.300,00 €
•	Schaffung von Horträumen, zusätzlich Grundschule "Stadtschule am Mühlenteich"	20.000,00 €
•	Planung und Sanierung Kirchenstraße 2	157.600,00€
•	Sonderbedarfszuweisung Synagoge, ehem. Schulhaus, Hagenstraße 48	126.000,00 €
•	Rekonstruktion Haus der sozialen Dienste / Freizeithaus	810.000,00 €
•	Dachrekonstruktion Sporthalle "Otto Ibs" Aufnahme der überplanmäßigen Ausgabe, Erhöhung des HH-Ansatzes von 846.000,00 € auf	1.106.000,00 €

Ausbau Dr.-Raber-Straße
 Erhöhung des HH-Ansatzes von 28.000,00 € auf
 853.000,00 €
 Planung und Ausbau Straße Vogelhorst
 Investitionszuschuss an Eisenbahner
 Sportverein
 5.000,00 €

• Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken

Herr Hochgesandt weist eindringlich darauf hin, dass es aufgrund der neuesten Steuerschätzung und der Ankündigungen zum Finanzausgleich 2010 in den kommenden Jahren immer schwieriger wird, einen ausgeglichenen Haushalt zu bekommen.

Frau Hase dankt Herrn Hochgesandt für seine Ausführungen zum 1. Nachtragshaushalt 2009.

Wortmeldungen zum 1. Nachtragshaushalt:

Herr Opitz lobt die sehr gute und sachliche Arbeit, die in der Kämmerei geleistet wird, merkt aber kritisch an, dass die Beschlussvorlage zum 1. Nachtragshaushalt 2009 nicht in den zuständigen Ausschüssen vorab beraten worden ist. Als Stadtvertreter fühle er sich dadurch in seiner parlamentarischen Mitwirkungspflicht eingeschränkt. Eingehend auf die zusätzlich eingestellten finanziellen Mittel in Höhe von 14.000,00 € für die Bereinigung der Iglu-Abfallplätze fragt Herr Opitz an, ob diese Mittel an eine Fremdfirma oder an den Stadtbauhof über eine innere Verrechnung fließen.

Nach Auskunft von Herrn Hochgesandt handelt es sich nicht um eine innere Verrechnung, sondern um anfallende Kosten für die Anlieferung der Wertstoffe auf dem Recyclinghof, die im Ursprungshaushalt nicht enthalten waren.

Dass eine Vorberatung zum 1. Nachtragshaushalt 2009 nicht in den Fachausschüssen stattgefunden hat, wird auch von Frau Měšťan kritisiert. Einen Weg hätte man ihrer Meinung nach auch finden können, evt. über eine gemeinsame Sondersitzung.

Mit Bezug auf die Position – Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken – und der Tatsache, dass der Betrag aus dem Verkauf einer Liegenschaft am Prahmer Berg im 1. Nachtrag noch nicht enthalten ist, äußert Frau Měšťan die Vermutung, dass in diesem Jahr dann nochmals ein Nachtragshaushalt zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Herr Hochgesandt weist darauf hin, dass die Erarbeitung eines 2. Nachtragshaushaltes 2009 aufgrund der einzuplanenden Steuermindereinnahmen möglich werden könnte.

Des Weiteren fragt Frau Měšťan an, inwieweit Absprachen mit dem Landkreis Ludwigslust hinsichtlich der Pflege der Außenanlagen an der Kreisfeuerwehrzentrale und der Stadtfeuerwehr Hagenow am Standort im Eichenweg getroffen worden sind, da hier schnellstens für Ordnung gesorgt werden muss.

Herr Lidzba, Fachbereichsleiter für Ordnungswesen und Soziales, teilt mit, dass die vertraglichen Regularien derzeit vom Landkreis ausgearbeitet werden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 mit den Anlagen Nachtragshaushalts- und Finanzplan.

Ergebnis der Abstimmung: 16 Jastimmen, keine Neinstimme, eine Stimmenthaltung

Beschluss - Nr.: 2009/0044

Frau Hase schließt um 18.30 Uhr den öffentlichen Teil und bedankt sich bei den Besuchern für ihr Interesse.

U. Hase Wiepcke

Stellv. des Stadtvertretervorstehers Protokollführer